

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 58 (1985)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Moor Bruno, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Blaser Heinz, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 28 38 75 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 14 80

Techn. Leiter
Hptm Rudolf Roth, Vogtsmattweg 630, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 64 11 41

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, im Bölli 164, 5262 Oeschgen

Stamm Aarau
Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats,
ab 19 Uhr

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Hotel Zofingen, am ersten Freitag jeden Monats

«Hellgrüner Triathlon»

Triathlon ist «in». Die Idee musste somit nur noch umgesetzt und unseren militärischen Anforderungen angepasst werden. Zu absolvieren waren ein anspruchsvoller Veloparcours, eine Joggingstrecke sowie einige Längen im Schwimmbassin. Dazwischen, quasi als Auflockerung, fachtechnische Fragen und eine Schiessübung. Bei schönem Wetter nahmen die Zweierpatrouillen beim Schwimmbad Frick ihr Rad in Empfang, auf welchem sie über zwei nahrhafte Steigungen den Flugplatz in Schupfart zu erreichen hatten. Damit auch das Kartenlesen geübt werden konnte, wurde die Strecke nicht markiert. Daraus ergab sich, dass die eine oder andere Patrouille eine Zusatzschleife einlegte, was sich entsprechend in den Nettolaufzeiten niederschlug. Auf der Schupfarterhöhe war die erste zusätzliche Einlage zu absolvieren.



Die Radkünstler auf der Hindernisstrecke

Gefordert war Geschicklichkeit auf dem Militärrad. Damit der Slalom nicht allzu einfach wurde, setzte ihn der Parcoursbauer auf eine Kiesstrasse, was manchen Hellgrünen zu akrobatischen Leistungen veranlasste. Als Belohnung für den mühsamen Aufstieg stand eine zügige Schussfahrt nach Eiken auf dem Programm. Glücklicherweise waren keine Innerortsstrecken zu durchfahren, sonst hätte es noch Geschwindigkeitsbussen abgesetzt. In Eiken hiess es dann Räder abgeben und den fachtechnischen Fragebogen fassen. Diejenigen Teilnehmer, welche die Frühjahrsveranstaltung besucht hatten, konnten profitieren, waren doch viele Fragen aus der K Mob zu beantworten. Die Teilnehmer benötigten an diesem Posten die meiste Zeit. Trotzdem war es interessant, sich einmal mehr mit diesen Fragen auseinandersetzen zu müssen. Von Eiken zurück nach Frick ging es im Joggingschritt. Unterwegs war der letzte Einlageposten zu absolvieren, nämlich ein Pistolenschiessen auf 50 Meter. Für den wenig Geübten war diese Disziplin nicht ganz einfach zu bewältigen. Danach ging es zurück zum Schwimmbad, wo die letzte Disziplin des «Hellgrünen Triathlons» im Hallenschwimmbekken zu absolvieren war: 300 Meter so rasch als möglich.

Diese mehrteilige Übung fand ausgezeichneten Anklang. Schade nur, dass sich nicht mehr Kameraden zur Teilnahme bewegen liessen.

Zur Rangliste:

Gewertet wurde eine sogenannte Nettolaufzeit. Diejenige Zeit, welche für die drei Hauptdisziplinen Radfahren, Jogging und Schwimmen benötigt wurde, galt als Basislaufzeit. An den einzelnen Zusatzposten konnte man Bonuspunkte gewinnen oder auch Negativzeiten erreichen. Gewonnen wurde diese Veranstaltung von zwei jüngeren Mitgliedern:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Four Schär/Four Wyder | Nettolaufzeit: 59'08" |
| 2. Major Meier | 80'26" |
| 3. Lt Barth/Lt Rölling | 81'06" |
| 4. Hptm Wernli/Four Wyss | 86'08" |
| 5. Major Schaufelberger/
Four Dietschy/Four Woodtli | 99'12" |

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere
Inserenten!

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblt Peter Daniel, Oberwilerstr. 34, 4106 Therwil
Tel. P 061 73 31 66 G 061 23 10 00

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10
4051 Basel Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restaurant Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltung:

Samstag/Sonntag, 21./22. September, Gebirgsübung

Unsere diesjährige Gebirgsübung findet im Jura statt und eignet sich auch für ältere Semester und weniger Marschtüchtige. Weitere Details sind dem separaten Einladungsschreiben zu entnehmen.

Fahrküchenausflug

Gut gelaunte 50 Teilnehmer wanderten bei wunderbarem Wetter zur Ryser-Scheune nach Oberwil. Dort stand unsere ehrwürdige, alte Fahrküche im Einsatz. Ernst Niederer mit Familie und die Technische Kommission waren hart am Werk und das Szegediner Gulasch brodelte in den Kesseln.

Nach dem Apéritif genossen Gross und Klein das Festessen. Auch dieses Jahr haben viele Damen die verschiedensten Kuchen gebacken, die dann auch reissenden Absatz fanden.

Sicher wird jedem dieser prächtige Tag im Freien in guter Erinnerung bleiben. Besten Dank gebührt vor allem den Köchen und den Organisatoren.

Mutationen:

Eintritte: die Fouriere Berner John, Diepflingen – Froidevaux Thomas, Laufen – Jermann Marcel, Röschenz – Suter Martin, Wenslingen – Stadelmann Jürg, Arlesheim – Stöckli Ralf, Reinach – Thurnheer Jörg, Muttenz – Tschopp Dominik, Lausen – Walter Roland, Liestal – Zürcher Jürg, Gelterkinden – Zwahlen Markus, Liestal – Four Geh Burgunder André, Basel.

Übertritt aus der Sektion Zentralschweiz: Four Waldmeier Dieter, Sarnen.

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Axt Hanspeter, Therwil – Arnosti Marcel, Zürich – Binz Andreas, Muttenz – Bürgi Urs, Riehen – Kurth Urs, Laufen – Letzte Werner, Basel – Müller Rudolf, Münchenstein – Strub Dieter, Sissach – Tschudin Johann, Basel – die Four Geh Abry Beat, Bettingen – Aschmann Karl, Riehen – Schneider Karl, Oberdorf – HD Rf Müller Heinz, Ebmatingen.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Nächste Veranstaltungen:

Sonntag, 11. August, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 25 m

Samstag, 17. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m

Samstag, 24. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 25 m

Samstag, 31. August, 8–11 Uhr, Bundesprogramm (letzte Gelegenheit!), Allschwilerweiher, 50 m

Samstag, 31. August, Absenden, Eidgenössisches Schützenfest

Kantonale Matchtage

Für zehn Schützen waren insgesamt 11 Einsätze zu registrieren. Folgende Auszeichnungen resultierten aus diesem Grossaufgebot:

Reynold Pillonel erzielte die kleine Meisterschaft A mit 484 Punkten und Rupert Trachsel die grosse Meisterschaft B mit 542 Punkten. In der Meisterschaft C belegten Josef Bugmann mit 572 und Daniel Peter mit 568 Punkten die guten Ränge 3 und 4 (grosse Meisterschaft). Sepp ist zugleich Gewinner der Meisterschaftskanne des Kantonal-Schützenvereins.

Armeewettkampf in Chur

Unter 101 rangierten Gruppen etablierten sich unsere 201-er im vorzüglichen 27. Rang. Die nächstplazierte Gruppe eines Mob Pl ist auf Rang 37 zu finden. Mit Kranzauszeichnung erscheint Paul Gygax in der Einzelrangliste auf Position 51 (406 Teilnehmer), wobei doch noch erwähnt werden darf, dass von Rang 36 bis 51 die Zahl von 140 Punkten zu Buche steht. In der erfolgreichen Gruppe standen: Hptm Rupert Trachsel und die Fouriere Max Gloor, Paul Gygax und Werner Flükiger.

Eidgenössisches Schützenfest in Chur

Von den 19 angemeldeten Teilnehmern mussten leider zwei Kameraden aus gesundheitlichen oder geschäftlichen Gründen passen oder verschieben. Für die anwesenden Schützen hat sich das Mitmachen mehrheitlich gelohnt. Wenn auch nicht alle bekränzt heimkehren konnten, ist die Feststellung, dass Chur eine Reise wert war, sicher nicht fehl am Platze. Trotz der fehlenden Duschmöglichkeit war es ein schönes Eidgenössisches und manche, hier nicht erfassbare Begegnung mit auswärtigen wie auch mit hiesigen Schützen konnte beobachtet werden. Dass auch Jasskarten zum Einsatz kamen und die Witz-Börse eine Hausse erlebte, gehört natürlich auch zu einer solchen einmaligen Schützenfest-Ambiance. Doch was erfassbar war darf sich durchaus sehen lassen. Folgende Auszeichnungen konnten notiert werden:

Curia: Daniel Peter 76, Sepp Bugmann und Werner Flükiger je 75, Max Gloor 73, Ernst Niederer und Reynold Pillonel je 72 Punkte.

Militär: Reynold Pillonel 77, Daniel Peter und Frédy Gacond je 72, Erwin Hänni u. Josef Bugmann je 70 P.
Tell: Max Gloor 58, Rupert Trachsel und Werner Flükiger je 57, Reynold Pillonel 55 Punkte.

Sektion: Josef Bugmann 93, Daniel Peter 91, Werner Flükiger 90, Kurt Lorenz und Reynold Pillonel je 89 (Pechvögel: Hans von Felten und «Ersatzmann» Walter Tanner mit je 87 Punkten).

Mannschaft: Daniel Peter 74, Rupert Trachsel und Josef Bugmann je 73, Werner Flükiger 71 Punkte. Totalpunktzahl der sechs Mannschaftsschützen: 428.

Meisterschaft B: Reynold Pillonel 530 Punkte (kleine Meisterschaft).

Präzision: Daniel Peter 94, Sepp Bugmann 93, Kurt Lorenz 92 Punkte.

Duell: Josef Bugmann 95, Paul Gygax und Daniel Peter je 91 sowie Rupert Trachsel 90 Punkte.

Schnellstich: Rupert Trachsel 97, Josef Bugmann 96, Daniel Peter 95 Punkte.

Meisterschaft C: Josef Bugmann 557 und Däny Peter 554 Punkte (grosse Meisterschaft). Pechvogel: Rupert Trachsel 534 Punkte!

Eröffnungsschiessen am Schluss einer Aufzählung erscheint etwas widersinnig, doch aufgrund der Gewichtung dürfte die Reihenfolge in etwa stimmen. Acht Kameraden machten diesen Plausch mit mehr oder weniger Erfolg (mehr mit weniger) mit. Bei dieser Vielzahl von anwesenden, ambitionierten Klasse-schützen reichte es uns nicht über mittelpträgliche Resultate hinaus. Trotzdem war das Mitmachen und Dabeisein eine grosse Sache.

Absenden Eidgenössisches Schützenfest

Am 31. August (die Zeit ist noch nicht fixiert) werden die Delegationen am Bahnhof Basel SBB mit Fahnen empfangen. Marsch hinter Musik zum Marktplatz, Ansprache von Herrn Regierungsrat K. Schnyder, Umtrunk auf dem Marktplatz (evtl. Rathaus) steht auf dem Programm. Die Schiesskommission bittet um Vormerkung des Termins und um Teilnahme.

**BAHNHOF
BUFFET
BERN**

HANS-RUEDI HALLER BERN
TEL. 031/22 34 21 031/22 88 22
TELEX 33 3 22 B BERN CH

**Die Hellgrünen treffen
sich im Bahnhofbuffet
Bern**

Sektion Bern

Präsident

Four Winterberger Donald, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Techn. Leiter

Hptm Christen Roland, Hinterbergweg 10a, 4900 Langenthal
Tel. G 031 67 43 04

Oblt Meier Peter, Hübelstrasse 28, 3098 Schliern b. Köniz

Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Four Marti Werner, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun

Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächster Kegelabend im Restaurant Burgernziel, Bern,

Donnerstag, 22. August, ab 20 Uhr

Stamm Seeland

Mittwoch, 14. August, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens.

Um 19.30 trifft sich der Sektionsvorstand zu einer Sitzung am Stamm der Seeländer. Der Vorstand hofft, einige Kameraden aus der Gegend begrüßen zu können.

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Taktisch/technische Übung 1985 der «Hellgrünen Verbände» Bern

Datum: Samstag, 14. September

Ort: Sand Schönbühl

Zeitplan: 9.00 – 9.15 Uhr, Einführung im Plenum
9.20 – 15.50 Uhr, Arbeit in Fachgruppen
(dazwischen Mittagessen offeriert)
15.50 – 16.00 Uhr, Beurteilung der Arbeit
im Plenum

Die Schwergewichte der Ausbildung sind wie folgt gesetzt:

Kdt/Zfhr

Gruppengefechtsschiessen, Einführung Rak Rohr 80
im scharfen Schuss

Qm, Four, Four Geh, Kü Chefs

**ACSD im Verpflegungsdienst, Kriegsküche,
Neuorganisation der Sanität (NOAS)**

Zielsetzungen (Qm, Four, Four Geh, Kü Chefs):

- die Grundsätze des ACSD im Verpflegungsdienst aufzählen und richtig anwenden
- die Erkundung einer Kriegsküche selbständig vornehmen
- die Besonderheiten der Kriegsküche sowie das korrekte Einrichten erläutern
- Sinn und Zweck der NOAS sowie deren Ablauf erklären
- über ein Musterdossier verfügen.

Die Ausbildung wird durch Vertreter des OKK, Milizoffiziere und Instruktoren der Vsg Trp und des ACSD geleitet. Die Übungsleitung ist bestrebt, für die «Hellgrünen» aller Bereiche und Stufen ein interessantes Programm zu gestalten.

Wir hoffen, dass der relativ grosse Organisationsaufwand mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl honoriert wird!

Die detaillierten Unterlagen gehen den Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt zu.

Anmeldung bis spätestens Samstag, 17. August, an den 1. technischen Leiter, Hptm Roland Christen, Hinterbergweg 10 a, 4900 Langenthal, mit folgenden Angaben: Grad, Name, Vorname, Einteilung/Funktion, Adresse, PLZ/Wohnort.

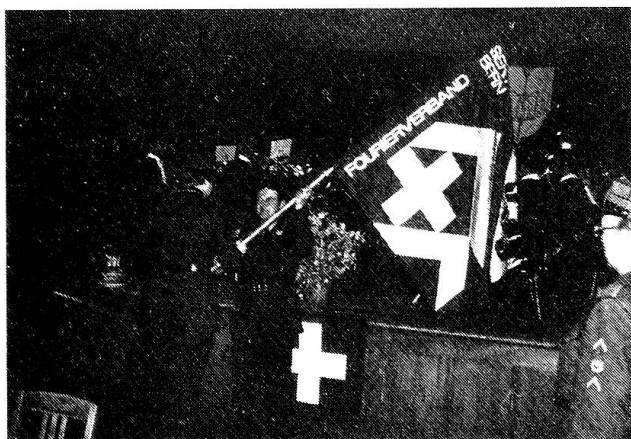
Neue Sektionsfahne

An der Hauptversammlung vom 12. März 1983 in Thun/Guntelsey erging der Aufruf an die Mitglieder, an eine neue Sektionsfahne beizusteuern; das bisherige Banner stammt aus dem Jahr 1935 und ist leicht lädiert und altersschwach. Initiant des zu bildenden Fahnenfonds war unser Fähnrich, Four Godi Rupp. Der Aufruf fand ein nachhaltiges Echo. Der Kassier konnte bald mit stolzen Zahlen aufwarten. Die Berner Spezialfirma Siegrist in Langenthal wurde mit der Erstellung von Entwürfen beauftragt. Ein Ausschuss begutachtete die vorgelegten Entwürfe, prüfte Muster und besprach Änderungen. Der definitive Entwurf wurde genehmigt, der Preis war fixiert, die Firma Siegrist erhielt grünes Licht.

An der diesjährigen Hauptversammlung in Zäziwil war es dann soweit. Im geschmückten Saal des Gasthofes zum weissen Rössli enthüllte Ehrenmitglied Hans Liechti nach kurzer Würdigung die neue Fahne und übergab sie zu den Klängen des Fahnenmarches dem abtretenden Präsidenten, dieser dem eben gewählten Nachfolger und letzterer schliesslich in die Obhut des amtierenden Fähnrichs (siehe Bild).

Die Sektion Bern verfügt nun wieder über ein Banner in leuchtenden Farben und zeitgemässer graphischer Gestaltung; sicher ein gelungenes Werk.

Der Vorstand dankt allen Spendern recht herzlich für die vielen, zum Teil namhaften, Beträge.



Präsident Four D. Winterberger überreicht dem Fähnrich Four G. Rupp die neue Sektionsfahne

Dienste der Technischen Kommission

Die Technische Kommission bzw. deren 1. technischer Leiter steht den Rechnungsführern zur Verfügung bei anstehenden Problemen wie:

- Vorbereitung für den WK
- Interpretationsschwierigkeiten von Vorschriften
- Reglementen
- nachdienstlichen Problemen

Dieser Service kann ausschliesslich von Mitgliedern der Sektion Bern beansprucht werden und zwar vor oder nach dem Dienst (Abverdienen, WK, EK), *nicht* aber *während* der Dienstleistung.

Mutation:

Fourier Lenzinger Josef, Bern, verstorben.

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Nächste Schiessanlässe:

Sonntag, 18. August, Rudolf Minger-Schiessen in Schüpfen

Samstag, 24. August, 14 Uhr, 7. und letzte Übung Bundesprogramm und freie Stiche im Stand Riedbach

Samstag, 31. August sowie Samstag/Sonntag, 7./8. September, Bubenbergs- und Napf-Pistolenschiessen in Spiez bzw. Trub.

Eidgenössisches Schützenfest in Chur

Am frühen Vormittag des 22. Juni, besammelte sich ein «Fähnlein mit 14 Aufrechten» im Bahnhof Bern, um an das Eidgenössische Schützenfest nach Chur zu fahren. Sowohl auf der Hin- wie der Rückfahrt war Michel Hornung dafür besorgt, uns mit reservierten Plätzen die lange Fahrt zu erleichtern. Nach dem Mittagessen und dem Bezug der Unterkunft wagten wir uns auf das Festgelände, wo das Eröffnungsschiessen noch im vollen Gange war. Viel Volk wollte den über 5 000 Schützen über die Schulter schauen; das Gedränge in den Schießständen war sehr gross. Die Anlage mit den über 350 Scheiben ist imposant. Unter der Führung unseres Alt-Schützenmeisters Werner Herrmann erfolgte die Waffenkontrolle, der Bezug der Schiessbüchlein und der Munition, dank seiner guten Vorarbeit, reibungslos. Und dann mischten auch wir uns unter die Kibitze, um die ersten Eindrücke und den Pulvergeruch in uns aufzunehmen. Wer dachte wohl nicht im Stillen, wie wird es mir am kommenden Schiesstag selber ergehen? – Am Montag früh um 7.30 Uhr standen einige Kameraden bereits in voller Spannung im Stand, um die ersten Schüsse auf «Übungskehr» zu schiessen. Nach einer Regennacht war es noch recht dunkel, und die Wetterbedingungen waren den ganzen Tag über recht unterschiedlich.

Man freute sich gemeinsam am Erfolg eines Kameraden, der einen Stich gut vollendete, oder munterte einen andern auf, dem das Glück bei einer Passe nicht so hold war. Der Tag war lang und das Schiessen (und warten) machte müde, hinderte uns aber nicht, den andern Ständen, dem Festzelt und dem grossen Gabentempel einen Besuch abzustatten. Und natürlich durfte man auch den «Schalter Auszeichnungen» besuchen, um die begehrten Kranzabzeichen in Empfang zu nehmen.

Beste Resultate im Sektionswettkampf: Winterberger Donald 91, Herrmann Werner und Sulzberger Edgar 90, Liechi Hans und Sigrist Hans-Ueli 89, Eglin Erich 87, Vallon Pierre 85 Punkte. Nach unserer privaten Rechnung dürfte unsere PS für die guten Resultate im Sektionswettkampf (90,288 Punkte) eine schöne Bündner Kanne und einen Goldkranz erhalten, worüber wir stolz sein können. Auch in anderen Stichen wurde teilweise so gut geschossen, dass einige Kameraden bis zu 5 Kranzresultate einheimen konnten. Für alle waren die beiden Tage in Chur nicht nur ein strapaziöser Wettkampf, sondern auch ein Fest, an dem die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Todesanzeige

Ende Juni starb im Alter von 79 Jahren, Kamerad Josef Lenzinger. Als junger Fourier trat Sepp 1927 der Sektion Bern des SFV bei und war seit der Gründung der PS im Jahr 1942 eifriger Pistolenschütze. Bis ins hohe Alter war Sepp in Riedbach anzutreffen. Ältere Kameraden erinnern sich an den guten Berggänger, der an mancher Gebirgs- und Felddienstübung teilnahm. Allmählich zog sich Sepp als Schütze zurück, war aber noch lange Stammtischgast und fleissiger Jässer. Seine Kameraden werden Sepp in guter Erinnerung behalten.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Brembilla Alex, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

1. Techn. Leiter

Oblt Nigg Hanspeter, Plazziel, 7477 Filisur
Tel. P 081 72 16 27 G 081 71 17 17

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

jeden 1. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Albula

jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Albula, Tiefencastel

Stamm Ortsgruppe Davos

jeden 1. Mittwoch im Monat im Hotel Terminus, Davos-Platz

Stamm Ortsgruppe Engadin

jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Albana, St. Moritz

Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 24./25. August, Herbstübung

Freitag, 6. September, Skorelauf/Schwimmwettkampf/Finnenbahn

Freitag, 13. September, K Mob

Samstag/Sonntag 28./29. September, Biglenschieszen/Begehung des Emmentals

Wünsche für das Arbeitsprogramm 1986 können noch an unseren 1. technischen Leiter, Oblt Hanspeter Nigg, mitgeteilt werden.

Zwei vollamtliche Lebensmittelinspektoren für 4 000 Betriebe

Am 31. Mai, fand der Vortrag «Nahrungsmittelhygiene» in Sils im Domleschg statt.

Die beiden Herren Sonderegger und Lang sind im Kanton Graubünden als vollamtliche Lebensmittelinspektoren für ca. 4 000 Betriebe verantwortlich. Als Grundlage dient ihnen das Lebensmittelgesetz aus dem Jahre 1905 und die kantonale Verordnung aus dem Jahre 1936. Die Ziele der Kontrolle sind: Schutz der Gesundheit, Schutz vor Betrug und Täuschung. Im Militärdienst obliegt dieser Aufgabenbereich nicht diesen Herren, sondern den zuständigen militärischen Stellen.

Bakterien vermehren sich unter idealen Lebensbedingungen durch Zellteilung. Eine solche Zellteilung erfolgt alle 20 – 30 Minuten. Somit wird aus einem einzigen Bakterium innerhalb von 12 Stunden über 16 Millionen. Es ist deshalb klar, dass man gegen diese Vermehrung Vorsorge treffen muss. Diese Vorsorge erreicht man am besten durch: Sauberkeit, Kühlhaltung oder Erhitzen, Konservierungsmittel. Auf alle Fälle ist Feuchtigkeit zu vermeiden. Die günstigsten Temperaturen zur Vermehrung dieser Kleinstlebewesen liegen zwischen 10 und 50 Grad. Durch Hitze von über 50 Grad kann man wohl Bakterien töten, nicht aber die giftigen Ausscheidungen, von denen die Lebensmittel befallen sind, vernichten.

Konfitüre die vom Schimmelpilz befallen ist, sollte man wegwerfen, niemals abraumen. Auch wenn man den Rest abkocht, sind nicht alle Pilze vernichtet. Weniger gefährlich ist es mit festen Lebensmitteln, wie z. B. Käse. Zum Glück für die Menschheit sind die meisten Schimmelpilze ungiftig (Schimmelpilze sind leberkrebserzeugend). Ob es sich jedoch um einen giftigen oder ungiftigen Pilz handelt, kann man nur unter dem Mikroskop feststellen.

Am Schluss des Vortrages zeigten uns die beiden Herren noch einige Lichtbilder. Dass das Gastgewerbe und die Bäckereien, Konditoreien am meisten Sorge bereiten, konnten wir nun auch bildlich feststellen. Zum Teil wurden verheerende Bilder gezeigt.

Gefechtsmappe

Modell (Swiss Army), 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff
Tarnfarbe oder schwarz

A 4 17.- A 5 11.-

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Rudolf, Othmarstrasse 27, 9500 Wil
Tel. P 073 22 48 05 G 052 47 20 25

Techn. Leiter

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstrasse 83, 9016 St. Gallen
Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen

Sektions-Herbstübung im Unterengadin

Die diesjährige Herbstübung führt uns am Samstag/Sonntag, 7./8. September wieder einmal ins Engadin. Wir hoffen, dass der Nationalpark uns sowohl etwas fürs Auge als auch für die körperliche Ertüchtigung bietet. Daneben erhalten wir Gelegenheit, sich unterwegs Gedanken zu den Versorgungsproblemen im Gebirge zu machen.

Wir haben folgendes Programm zusammengestellt:

Samstag, 7. September

14.40 Uhr Treffen auf dem Bahnhof Chur
14.54 Uhr Abfahrt mit der RhB über den Albula
17.16 Uhr Ankunft in S-chanf
Abendessen
Übernachten im Truppenlager S-chanf

Sonntag, 8. September

Tagwache, Frühstück, Marschbereitschaft erstellen
7.00 Uhr Abfahrt in S-chanf mit Postauto
7.50 Uhr Ankunft in Il Fuorn
Fussmarsch durch das Val Mingèr nach S-charl
14.45 Uhr Abfahrt mit Postauto nach Scuol
15.28 Uhr Ankunft in Scuol
16.10 Uhr Abfahrt in Scuol mit Postauto nach Davos via Flüela
17.50 Uhr Ankunft in Davos-Dorf
18.12 Uhr Abfahrt mit RhB nach Landquart
19.16 Uhr Ankunft in Landquart und Entlassung

Auskunft über die Durchführung

Der Anlass kann nicht verschoben werden. Bei ganz schlechter Witterung muss er jedoch abgesagt werden. In diesem Falle werden **wir** die angemeldeten Teilnehmer orientieren. Bitte zu diesem Zweck unbedingt die Telefonnummer angeben.

Tenue und Ausrüstung

Zivil, bergtüchtiges Schuhwerk, Regenschutz, Waschzeug, Nachtwäsche, Schlafsack.

Verpflegung

Das Nachtessen am Samstag und das Frühstück am Sonntag in S-chanf. Das Mittagessen vom Sonntag aus dem Rucksack!

Reise

Jeder Teilnehmer erhält eine Ausweiskarte für die Bahnfahrt zum halben Preis mit den nötigen Instruktionen für das Lösen des Billetts.

Kosten

Die Sektionskasse trägt wie üblich einen Teil der Kosten. Sie übernimmt das Nachtessen, die Übernachtung und das Frühstück.

Anmeldung

Bis Samstag, 24. August, an die Ortsgruppen-Obmänner oder direkt an Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Grad, Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer Privat.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Der Sektionsvorstand hofft auf eine möglichst grosse Teilnehmerzahl.

Mutationen:

Der Sektionsvorstand freut sich, die folgenden neuen Kameraden in der Sektion Ostschweiz willkommen zu heissen:

Aus der Fourierschule I/85

Die Fouriere Bruno Fässler, Appenzell – Alain Fischer, St. Gallen – Markus Frischknecht, Frauenfeld – Thomas Graf, Appenzell – Guido Hinnen, Altenrhein SG – Rudolf Jäger, St. Gallen – Andreas Kropf, Oberbüren SG – Albert Michel, Jona SG – Daniel Pedruzzi, St. Gallen – Hubert Zuppiger, Oberuzwil.

Aus der Fourierschule II/85

Die Fouriere Andreas Blaser, Schmerikon SG – Shui Ming Martin Chung, Sevelen – Fritz Forrer, Wildhaus – Marcel Gremminger, Amriswil – Paul Hasler, Kreuzlingen – Stefan Hässig, Romanshorn – Wolfgang Hauser, Näfels GL – Adrian König, Wigoltingen – Alexander Lanter, Weinfelden – Gerhard Obergfel, Kreuzlingen – Stefan Traber, Altnau – Stefan Wüest, Aadorf – Günter Wüst, Oberriet.

Aus dem Fouriergehilfenkurs I/85

Die Four Geh Marcel Blatter, Oberhelfenschwil – Markus Kohler, Rüthi SG – Natal Weishaupt, Herisau.

Übertritt von der Sektion Aargau

Fourier Kurt Kamber, Uttwil

Wir bitten Euch, geschätzte Neumitglieder, an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen aktiv mitzumachen.

Die Obmänner der Ortsgruppen freuen sich, Euch persönlich kennenzulernen und wünschen Euch bei den Ortsgruppenanlässen viel Vergnügen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Tel. P 054 63 21 81 G 072 21 14 44

Stamm

jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 31. August/1. September, Ortsgruppen-Gebirgsübung im Raum Lungern – Schön-
bühl – Briener Rothorn. Anmeldungen bis spä-
testens 19. August an Major Bernhard Wismer, Weidli-
strasse 21, 8355 Ettenhausen (Tel. 052 47 31 01), wo
auch das Detailprogramm sowie zusätzliche Aus-
künfte erhältlich sind.

Freitag, 6. September, Monatsstamm

Samstag/Sonntag, 7./8. September, Teilnahme an der
Herbstübung der Sektion Ostschweiz im National-
park.

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Marcel Gschwend, Segantinstrasse 3, 9008 St. Gallen
Tel. P 071 24 87 20 G 071 21 57 38

Nächste Veranstaltung:

Freitag, 23. August, Ortsgruppenstamm, ab 19 Uhr, im
Restaurant Franziskaner, St. Gallen.

Kochkurs

Am 3. Mai war es soweit! Der erste Kochkursabend
stand bevor. Eine Teilnehmerin und zwölf männliche
Teilnehmer fanden sich um 19 Uhr in der Schulküche
der Berufs- und Frauenfachschule St. Gallen ein, wo
wir unter fachkundiger Anleitung vierer Mitglieder
des Verbandes Schweizerischer Militärköchchefs
(VSMK) «die Kochlöffel schwangen». Wir befassten
uns am ersten Abend ausschliesslich mit Suppen und
Vorspeisen, an welchen wir uns nach getaner Arbeit
gütlich taten. Der eine oder andere mag vor Kursbe-
ginn befürchtet haben, dass sein «Melisengeist-Kon-
sum» nun sprunghaft ansteigen werde. Dass dem
nicht so war, konnte man jeweils im Restaurant Fran-
ziskaner sehen, wo uns Christof Schlöpfer, seines Zei-
chens VSMK-Fähnrich und einer unserer Kochlehrer,
nach dem Verzehr der Köstlichkeiten noch bewirbt
hat. Wenn er uns ein Schnäpschen bringen musste,
dann nur deshalb, weil wir zuviel gegessen hatten! In-
besondere am 10. Mai, wo wir drei verschiedene
Hauptmahlzeiten zubereitet hatten, welche uns vor-
züglich mundeten, waren wir toll und voll gegessen.
Auch an jenem Abend wurde übrigens in drei Grup-
pen gearbeitet, sodass wirklich jeder sich betätigen
und profitieren konnte. Zwei Wochen später, am
24. Mai, befassten wir uns dann ausschliesslich mit
der Dessertzubereitung. Wenn man an die vielen,
köstlichen Desserts denkt, die wir damals mit Hoch-
genuss verzehrt haben, läuft einem heute noch das
Wasser im Munde zusammen. Ganz zu schweigen
vom Abschlussabend unseres Kochkurses, welcher

am 31. Mai stattfand. Damals haben wir unsere
Frauen/Freundinnen eingeladen und kulinarisch ver-
wöhnt. Dieser Abend, welchen wir wie gewohnt noch
im Restaurant Franziskaner abgerundet haben, darf
sicher als würdiger Höhepunkt und Abschluss des
Kurses betrachtet werden. Es erübrigt sich zu erwä-
nen, dass für gute Laune während des Kochens
und auch nachher stets gesorgt war. Selbstverständ-
lich erhalten alle Teilnehmer die Rezepte der während
des Kurses zubereiteten Köstlichkeiten. Denjenigen,
die beim Lesen dieser Zeilen bedauern, dass sie nicht
teilnehmen konnten, sei versichert, dass eine Wieder-
holung in einem späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.
Zum Schluss bleibt uns nur noch allen, die zum guten
Gelingen des Kochkurses beigetragen haben auch auf
diesem Wege herzlich zu danken. Auf Wiedersehen –
beim nächsten Anlass!

Sektion Solothurn

Präsident
Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel. P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter
Lt Qm Baumann Daniel, Baselstrasse 25, 4537 Wiedlisbach
Tel. P 065 76 37 23 G 061 54 20 54

Stamm Solothurn

jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant Blei-
chenberg, Biberist

Stamm Olten

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Terminus

Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 7./8. September, Übung «Metz-
gete» mit dem Verband Schweizerischer Militärkü-
chenchefs (VSMK)

Donnerstag, 12. September, Podiumsgespräch der
OGS «UNO-Beitritt ja oder nein?» im Lehrerseminar
in Solothurn

Samstag, 14. September, Übung der Hellgrünen Ver-
bände Bern, im Sand, in Schönbühl

Freitag, 20. September, SRPV-Stich auf der Schiess-
anlage in Balsthal.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Veranstaltungen zusagen
werden. Ihre Teilnahme würde uns freuen.

Hinweis

In unserem Sektionsbulletin «Pot-o-feu» möchten wir
auch Sie liebe Leser, zu Wort kommen lassen. Ergrei-
fen Sie deshalb die Gelegenheit, Ihre Wünsche, Anre-
gungen, Tips, Kritiken usw. in bezug auf unsere Sek-
tion/Fourierverband im besonderen sowie auf militä-
rische Probleme im allgemeinen einem breiten und
interessierten Publikum kund zu tun. Für Ihre Mit-
arbeit dankt Ihnen die Redaktion des «Pot-o-feu».

Zuschriften bitte an folgende Adresse senden:

Four Schneider Markus, Haldenstrasse 35, 4600
Olten, Telefon P 062 32 53 74.

Mutationen:

Eintritte aus der Fourierschule I/85, die Fouriere: Harald Affolter, Bettlach und Peter Feier, Flumenthal.

Die neuen Kameraden heissen wir in unserer Sektion willkommen und hoffen, sie an einem der nächsten Anlässe begrüßen zu dürfen.

Austritt: Fourier Herbert Weyermann, Bern

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
cap Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützel mattstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Haas Kurt, Gattikonstrasse 98, 8136 Gattikon
Tel. P 01 720 44 78 G 01 305 12 12

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats im Hotel Rothaus, Luzern, ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Als nächste Veranstaltung steht unsere Gebirgsübung am 14./15. September, im Kanton Nidwalden auf dem Programm. Wir erhoffen uns nach dem eher kühlen und nassen Frühling gutes Wetter an diesem Wochenende. Wir wünschen uns aber ebenso eine grosse Teilnehmerzahl, denn es wird bestimmt ein lustiges Wochenende.

Voranzeige: Am 27. September, findet eine Besichtigung (mit Damen) statt. Weitere Einzelheiten erfolgen auf dem Zirkularweg.

Schiessen: Am 24. August sind folgende beiden Trainingsschiessen:

50 m, Waldegg, von 14 – 17 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training

25 m, Zihlmatt, von 15 – 17 Uhr, Bundesprogramm, Training

Stamm: Der nächste Stamm findet am 6. August, im Hotel Rothaus, Luzern, statt, wie üblich ab ca. 20 Uhr.

Wir wünschen allen erholsame und sonnige Ferien!

Such, wo ist der Mann? Such!

Solche Kommandis sind für viele im Militärdienst fremd. Am Samstag, 22. Juni, waren wir bei den Luftschutztruppen zu Gast. Um 9.45 Uhr, trafen sich einige (leider nur wenige) unserer Kameraden im Restaurant Emmenbaum, Emmenbrücke, um wenig später von den Luftschutztruppen beim Abbruchobjekt «Zollhaus Emmenbrücke» begrüsst zu werden. Diese Einheit, bei welcher unser technischer Leiter, Oblt Haas Kurt, eingeteilt ist, hatte ein Feuer vorbereitet und auf dem angrenzenden Trümmerfeld 8 Soldaten in zum Teil beträchtlichen Tiefen (bis zu 6 m) versteckt. Neben den Geräten, die uns im praktischen Einsatz vorgeführt wurden, sahen wir eine Einsatzübung. Zu den Demonstrationsgeräten gehörten eine Wasserkanone mit der dazugehörigen Pumpe, die eine Leistung von 4 000 Litern pro Minute erreicht, Schlauchleitungen mit einem selbsterstellten Wasserreservoir, Schaumlöcher und Presslufthammer.

Dann aber rückte ein Zug an, welchem folgende Aufgabe gestellt wurde: Eine Gasse durch das Feuer erstellen, das Trümmerfeld grob nach Verschütteten absuchen, mit Suchhunden Verschüttete und Verletzte aufspüren und bergen und ein Verwundeten-nest einrichten.

Die Feuergasse war schnell bereit und das Trümmerfeld grob abgesucht. Und dann erschallen eben die am Anfang erwähnten Kommandis: «Such, such den Mann, wo ist ein Mann, such!» Die Spürhunde fanden in erstaunlich kurzer Zeit die versteckten Soldaten. Dann kamen die Sanitäter zum Einsatz. Die Verletzten, realistisch dargestellt mit täuschend echt aussehenden Verletzungen, wurden geborgen und weggetragen.

Die ganze Demonstration dauerte bis ca. 12 Uhr und alle Anwesenden waren um die Kenntnis einer wenig bekannten Truppengattung reicher.

Im Namen aller Teilnehmer besten Dank an den Organisator Oblt Haas Kurt und an die Luftschutzeinheit, welche diese Demonstration für uns vorbereitet und durchgeführt hat.

Gedörrte Bananen, Sonderangebot

Kraftstengel aus der Natur

ideal als kalorienreiche Zwischenverpflegung,
Kälte und Wärme unempfindlich,
unbeschränkt haltbar

Preis per Karton à 10 kg Fr. 30.– plus Porto

AL CAPO AG, 9536 Schwarzenbach SG
Telefon 073 23 82 44

Sektion Zürich

Präsident

Four Gloor Hans, Hohenstoffelstrasse 34, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 32 88

TK-Leitung

Lt Müller André Aubrigstrasse 11, 8802 Kilchberg
Tel. 01 715 43 62

Adressänderungen an:

Four Würigler Christian, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

Technische Kommission

Gemeinsame Herbstübung: Bald ist es soweit!

Eine interessante und abwechslungsreiche Übung, die zusammen mit dem Verband Schweizerischer Militärköchens, Sektion Zürich, durchgeführt wird, steht bevor.

Das Wichtigste sei hier nochmals kurz erwähnt.

Zum Programm

Freitag, 6. September

- Besichtigung Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen
- Verschiebung in die Kaserne Thun
- anschliessend Arbeitsvorbereitung für die Übung am Samstag
- Nachtessen und Übernachten in der Kaserne Thun

Samstag, 7. September

- praxisbezogene Weiterausbildung (Kochen, Instruktion über Kriegsküche, AC Schutz im Küchendienst und Sicherung und Verteidigung einer Küche)
- gegen Abend Verschiebung nach Adelboden und Übernachtung auf der Engstligenalp

Sonntag, 8. September

- Tageswanderung Engstligenalp – Schwarzgrätli – Schwarzenbach – Kandersteg (Marschzeit 6 – 7 Stunden)
- Schlechtwettervarianten vorhanden

Einstiegmöglichkeiten

In die Übung einsteigen kann man:

- am 6. September, abends in Thun,
- am 7. September, frühmorgens in Thun,
- am 7. September, abends in Adelboden.

Ein Aussteigen aus der Übung ist denkbar:

- am 6. September, um ca. 16.15 Uhr, vor Beginn der Arbeitsvorbereitung auf die gemeinsame Herbstübung vom Samstag
- am 7. September, nach dem Ausbildungsteil vor der Verschiebung nach Adelboden.

Detailliertes Programm

Dieses ist den Mitgliedern mit Anmeldetalon bereits Mitte Juli zugestellt worden.

Übungszweck

Die diesjährige Herbstübung bezweckt:

- sich fachlich besonders praktisch weiterzubilden;
- sich körperlich zu ertüchtigen;
- die Zusammenarbeit zwischen Fourieren und Küchenchefs zu vertiefen und das gegenseitige Verständnis zu fördern;
- die Kameradschaft zu pflegen.

Anmeldung

Für die Übung kann man sich bis spätestens 18. August anmelden. Der Anmeldetalon ist an Lt Spörri Paul, Mülbachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti, zu senden.

Aufruf zur Teilnahme

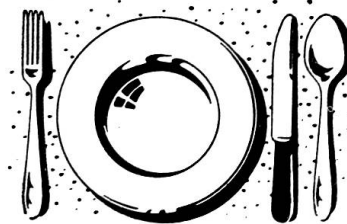
Die Übung verspricht sicher interessant und lehrreich zu werden. Eine Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall. Meldet Euch deshalb an und macht mit. Ganz nach dem Motto:

Zusammen geht's besser.

IM WALLIS

Miete von Geschirr

zu günstigen Preisen.
Erstklassiges Material



Bols, Tassen, Teller, Becher, Bestecke
und Platten (alles rostfreies Metall)

Fondue- und Racletteöfen
Kochkessel, Marmiten etc.

Verlangen Sie unseren Katalog!

Constantin Fils SA

21, rue de Lausanne
1951 SION Telephone 027 22 13 07

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22, 8224 Löhningen
Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 27

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr.

Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 30. August, ab 17 Uhr, Pistolenschiessen 50 m in Neukirch, man schießt besser im neuen Stand, braucht aber auch mehr Munition. Letzte Möglichkeit für das Bundesprogramm, Gratismunition dazu, Einsparung immerhin rund Fr. 12.-. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Donnerstag, 5. September, Monatsstamm im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen. Unsere Bülacher Kameraden statten uns einen Gegenbesuch ab; Zeit wie gewohnt ab 20 Uhr. Eine Runde Freibier ist offeriert!

Freitag – Sonntag, 7./8./9. September, Herbstübung der Sektion Zürich, siehe Informationen der Technischen Kommission. Ein attraktives Programm. Profitieren wir von der seriösen Arbeit und Vorbereitung unserer TK in Zusammenarbeit mit dem Küchenchefverband.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstrasse 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Bundesprogramm 50/25 m

Noch einmal möchten wir an das Bundesprogramm erinnern, das nach Möglichkeit auf die 25 m Distanz geschossen werden sollte. Letzter Termin für die Absolvierung des Bundesprogrammes ist am Samstag, 31. August, 8–12 Uhr.

Wochentagsübungen 50/25 m, jeweils von 16–19 Uhr.

Donnerstag, 29. August, 12. September

Freitag, 23. August, 6. September

jeweils nach dem Schiessen, gemütlicher Hock in der Schützenstube.

10. Reppischtal-Schiessen

Wahrlich keine Meisterleistung vollbrachten unsere 14 Teilnehmer am 10. Reppischtal-Pistolenschiessen. Unsere Sektion rangiert mit 90,460 Punkten im 31. Rang von 43 Sektionen. Immerhin darf gesagt werden, dass Hannes Müller als bester Schütze unserer Sektion 95 Punkte erreichte. 93 Punkte schoss Marcel Rohrer gefolgt von Fritz Reiter mit 92 Punkten. 6 Schützen konnten die Kranzkarte entgegennehmen.

Bezirksschiessen, Probstei

In der Sektionsrangliste des Bezirksverbandsschiessen 1985 finden wir die PSS mit einem Resultat von 91,768 Punkten im 8. Rang von total 10 Sektionen. Bester Schütze war diesmal Fritz Reiter mit 93 Punkten vor Edmund Bader, E. Meyer, Hannes Müller und Bernhard Wieser, alle 90 Punkte. 11 Kameraden erhielten die Kranzkarte. Die Kranzquote der PSS beträgt 57,9%.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen Schießstand Höggerberg

Die PSS stellte 55 Schützen, wobei es galt, für die Rangliste 28 Pflichtresultate zu berücksichtigen. Unsere Sektion schoss ein Sektionsresultat von 73,428 Punkten, wobei 35 Schützen auf die 50 m Distanz und 20 Schützen auf die 25 m Distanz schossen. Die Ausbeute des EPFS 1985 sind: 5 Kranzabzeichen, 14 Kranzkarten und 22 Anerkennungskarten. Die erfolgreichsten Schützen waren: Hannes Müller mit 84, Fritz Reiter mit 83 und Marcel Rohrer mit 82 Punkten.

LP-Sektionswettkampf 1984/85

An dem zum fünften Mal durchgeführten LP-Sektionswettkampf nahmen 88 Sektionen mit 1115 Schützinnen und Schützen teil. Die PSS erreichte dabei in der II. Kategorie den hervorragenden 5. Rang mit 182,800 Punkten.

6. Godi Rüegegger-Erinnerungsschiessen

Am 8. Juni beteiligten sich 18 Kameraden am 6. Godi Rüegegger-Erinnerungsschiessen. Wie in den vergangenen 5 Jahren, verlief auch der diesjährige Wettkampf spannend. An Spannung wird es auch an den noch verbleibenden 4 Godi Rüegegger-Erinnerungsschiessen nicht fehlen, wird doch der Kreis der möglichen Uhren-Gewinner immer grösser. Doch zurück zum diesjährigen Anlass. Gewinner der Uhr 1985 wurde mit 110 Punkten Eduard Bader, der sich nur gerade von den bisherigen Uhren-Gewinnern Fritz Reiter (1981) mit 116 Punkten und Hannes Müller (1980) mit 114 Punkten sowie Marcel Rohrer (1984) mit 111 Punkten schlagen lassen musste. Die PSS gratuliert Eduard Bader herzlich und dankt allen 18 Teilnehmern für ihren Einsatz.

Hannes-Cup

Im Anschluss an das Godi Rüegegger-Schiessen gelangte noch der bereits zur Tradition gewordene Hannes-Cup zur Austragung. Mit einem Zuschlag von 14 Punkten und Resultaten von 101, 104, 96 und 103 Punkten wurde Walter Kirchner Cup-Sieger 1985. Sein Finalgegner war Rudolf Vonesch der mit einem Zuschlag von 12 Punkten und Resultaten von 96, 98, 102 und 98 Punkten unterlag. Im 3. Rang finden wir Claude Croset. Noch erwähnen möchten wir Fritz Reiter, der sich mit einem Zuschlag von nur 2 Punkten bis zum 5. Rang vorkämpfte.